

# **Bericht und Konzept zur (zukünftigen) Ausgestaltung der Quartiersarbeit in Bottrop**

## **Kurzzusammenfassung: Anlass, Akteure und Maßnahmen**

**Mai 2020**

Maike Dymarz

Koordinierungsstelle Integrierte Stadtentwicklung / Innovation City

# Hintergrund und Anlass des Berichts



**Quartiere** als Sozialräume werden als überschaubare Wohn- und Lebensräume verstanden, in denen Angebote und Begegnungsorte fußläufig zu erreichen sind. Das Quartier erfüllt vielfältige soziale Funktionen, ist lebensweltlich geprägt und bietet Identifikationspotenziale.

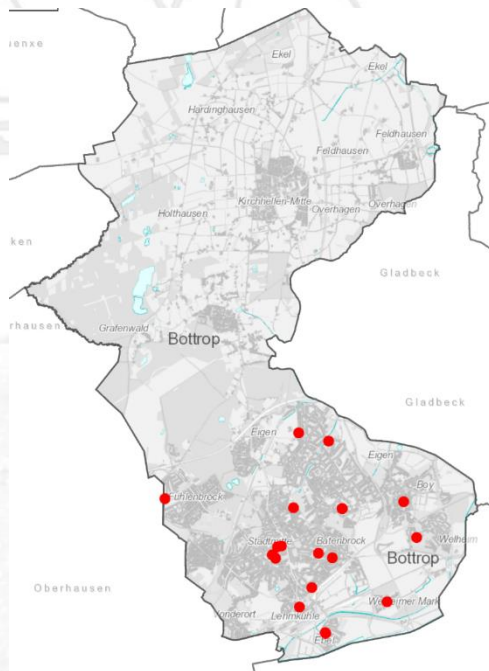
**Quartiersarbeit** bezeichnet die lokale, sozialräumlich ausgerichtete Arbeit für und mit Bewohnerinnen und Bewohnern, um...

- Nachbarschaften bei Veränderungen im Quartier zu begleiten.
- tragfähige Strukturen des gemeinsamen Zusammenlebens im Quartier aufzubauen und bereits vorhandene Strukturen zu stabilisieren.
- das bürgerschaftliche Engagement im Quartier zu fördern.
- im Rahmen der Städtebauförderung ein finanzielles Engagement privater Akteure auszulösen (z. B. energetische Gebäudemodernisierung, Haus- und Hofflächengestaltung).

→ Erfordernis: Integrierte, ressortübergreifende Arbeit über Beachtung sowohl städtebaulicher als auch sozialer Belange und verschiedener Interessenslagen

## Akteure der Quartiersarbeit

Anlaufstellen der Quartiersarbeit  
(Quartiersbüros und  
Quartiersprojekte)



### Die 21 Anlaufstellen der Quartiersarbeit (Stand 05/20)...

- sind vielfältig ausgestaltet (Aufgabenfelder, Zielgruppen, Träger, Finanzierung).
- stehen im direkten Austausch mit den Bewohnerinnen und Bewohnern im Quartier („Stimme der Bewohner“).
- gestalten Angebote und Strukturen zur Verbesserung der Lebensqualität in den Quartieren.
- aktivieren Bürgerinnen und Bürger.
- informieren über Veränderungsprozesse.
- bieten Raum für Diskussion und Beteiligung.
- leisten einen Beitrag zur gemeinschaftlichen Partizipation.
- sind aufgrund der durch Fördergelder finanzierten Quartiersarbeit in der Regel zeitlich befristet und auf den Projektzeitraum bezogen.

# Akteure der Quartiersarbeit

Anlaufstellen der Quartiersarbeit  
(Quartiersbüros und  
Quartiersprojekte)

Träger von Quartiersarbeit  
(z.B. wohlfahrtsstaatliche  
Organisationen)

## Die Träger der Quartiersarbeit...

- sind für Programme und Förderlinien häufig antragsberechtigt und daher in den jeweiligen Programmatiken vertreten.
- beantragen Fördergelder und Finanzierungen und sind für die Projekte federführend verantwortlich.
- sind in der „Arbeitgeber“-Rolle für die Anlaufstellen und haben somit die Verantwortung für die Anlaufstellen und das darin beschäftigte Personal.

# Akteure der Quartiersarbeit

Anlaufstellen der Quartiersarbeit  
(Quartiersbüros und  
Quartiersprojekte)

Träger von Quartiersarbeit  
(z.B. wohlfahrtsstaatliche  
Organisationen)

Stadtverwaltung  
(Quartierskoordination und  
beteiligte Fachdienststellen)

## Die Stadtverwaltung/Quartierskoordination...

- ist Ansprechpartnerin für Belange der Quartiersarbeit für Anlaufstellen und Träger.
- gestaltet einen fachämterübergreifenden Dialog über Quartier(-entwicklung) und Quartiersarbeit mit allen Beteiligten.
- dient als „Seismograph“ für die Entwicklungen in den Quartieren.
- Hat als eine wesentliche Aufgabe u.a. die Beratung der Politik.
- unterstützt und begleitet Träger und Anlaufstellen ggf. bei der Antragsstellung und Durchführung von Quartiersprojekten.

# Handlungsbedarfe und Maßnahmen der Stadtverwaltung



## Ziel der Maßnahmen:

Verankerung von Quartiersarbeit als relevantes Handlungsfeld für alle beteiligten Akteure, um die Lebenslagen der Menschen in Bottrop strategisch und integriert zu verbessern.

Im Prozess sollen hierbei gemeinsame Leitlinien der Quartiersarbeit entwickelt werden.

# Handlungsbedarfe und Maßnahmen der Stadtverwaltung



## Handlungsbedarf: Analyse der Quartiere

Maßnahme:

### Entwicklung eines Quartiersmonitorings und Quartiersprofile

- Um Prozesse der Quartiersanalyse langfristig zu bündeln und eine Entscheidungsgrundlage für die zukünftige Gestaltung der Quartiersentwicklung zu liefern, wird die Entwicklung eines Quartiersmonitorings aus der Koordinierungsstelle Integrierte Stadtentwicklung heraus unterstützt.
- Darüber hinaus werden Quartiersprofile zur qualitativen Betrachtung der Quartiere angefertigt.
- Zur Erarbeitung und Umsetzung soll eine AG Quartiersmonitoring innerhalb der Verwaltung gegründet werden. Diese soll auf Grundlage der o.g. Aspekte einen Indikatorenkatalog entwickeln und die Bereitstellung der Daten zwischen den einzelnen Fachämtern abstimmen.

**Status: geplant, Umsetzung 2020/21**

# Handlungsbedarfe und Maßnahmen der Stadtverwaltung



**Handlungsbedarf: (Weiter-) Entwicklung von Dialogstrukturen**

**Maßnahmen:**

**...innerhalb der Verwaltung**

- **AG Quartiersentwicklung:** Unter Beteiligung aller Fachdienststellen, in welchen Anlaufstellen der Quartiersarbeit verankert sind (derzeit vier Fachämter: Sozialamt; Kommunales Integrationszentrum; Fachbereich Jugend und Schule/Kommunale Präventionsketten; Koordinierungsstelle Integrierte Stadtentwicklung), werden Themen der Quartiersarbeit diskutiert und Maßnahmen abgestimmt.
- **AK Stadterneuerung:** Um fachämterübergreifend Quartiersentwicklung auch über Quartiersarbeit hinaus zu thematisieren, wurde im Rahmen des bereits bestehenden AK Stadterneuerung eine thematische Erweiterung um den Aspekt „Quartiersentwicklung“ vorgenommen. Im Rahmen dessen können fachämterübergreifend Entwicklungen der Quartiere besprochen, Strategien und Gestaltungsrahmen abgestimmt und Handlungsbedarfe aus Sicht der Verwaltung erkannt werden.

**Status: umgesetzt**



# Handlungsbedarfe und Maßnahmen der Stadtverwaltung



**Handlungsbedarf: (Weiter-) Entwicklung von Dialogstrukturen**

**Maßnahmen:**

**...mit Trägern von Quartiersarbeit: Workshop Quartiersarbeit**

- Zukünftig findet jährlich ein Workshop mit beteiligten Akteuren (Stadtverwaltung und Träger von Projekten der Quartiersarbeit) statt.
- Der Workshop dient als Rahmen zur Diskussion quartiersbezogener, spezifischer Probleme und Lösungen und der Diskussion von Leitlinien der Quartiersarbeit in Bottrop.
- Zum Workshop sollen alle bisher tätigen und potenziell tätigen Träger der Quartiersarbeit eingeladen werden. Zudem sollen Vertreterinnen und Vertreter der jeweiligen Fachämter der Stadtverwaltung beteiligt werden.
- Zur Vorbereitung und Gestaltung des Workshops soll ein Fachgremium Quartiersarbeit gebildet werden.

**Status: geplant, Umsetzung 2021**

# Handlungsbedarfe und Maßnahmen der Stadtverwaltung



**Handlungsbedarf: (Weiter-) Entwicklung von Dialogstrukturen**

**Maßnahmen:**

**...mit Quartiersarbeiter\*innen (Quartiersbüros, Quartiersprojekte):  
Austauschtreffen Quartiersarbeit**

- Seit 2019 wird vierteljährlich ein Austauschtreffen der Quartiersarbeit durchgeführt, zu welchem alle Quartiersarbeiterinnen und -arbeiter eingeladen werden.
- Dabei dienen die Treffen insbesondere des beidseitigen Dialogs zwischen den Beteiligten, der Identifikation von Herausforderungen und Potenzialen der Quartiersarbeit und dem Vertrauensaufbau.

**Status: umgesetzt**

# Handlungsbedarfe und Maßnahmen der Stadtverwaltung



## Handlungsbedarf: Aktivierung von bürgerschaftlichem Engagement

### Maßnahme:

#### Fonds zur Förderung der Stadtteilarbeit

- 2019 wurde ein Verfügungsfonds zur Förderung der Stadtteilarbeit in Höhe von jährlich 25.000 Euro durch den Rat der Stadt Bottrop beschlossen.
- Seit dem 01.10.2019 sind die Richtlinie und der entsprechende Verfügungsfonds Stadtteilarbeit in Kraft getreten.
- Der Fonds richtet sich an Bürgerinnen und Bürger zur Förderung von stadtteilbezogenen Projekten und ehrenamtlichen Engagement im Quartier.
- Die Entscheidung über die Förderung der eingereichten Projektanträge trifft die Jury Stadtteifonds, die aus Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Dienststellen der Stadt sowie den Bezirksbürgermeistern bzw. dessen Vertreterinnen und Vertreter besteht.
- Die Geschäftsführung des Stadtteifonds wird durch die Quartierskoordinatorin umgesetzt.

**Status: umgesetzt**

# Handlungsbedarfe und Maßnahmen der Stadtverwaltung



**Handlungsbedarf: Nachhaltige Gestaltung der Quartiersarbeit**

**Finanzierung der Quartiersarbeit**

- erfolgt in der Regel durch Fördergelder und hat Projektcharakter.
- kann nicht dauerhaft durch Haushaltsmittel erfolgen.

**Die Folge:**

Es findet eine projektbezogene Befristung der Quartiersarbeit und des beschäftigten Personals statt.

- Mithilfe der eingerichteten Stelle der Quartierskoordination und durch alle beteiligten Fachämter wird angestrebt, bei der Erschließung von Finanzierungswegen aus den bestehenden Mitteln das Effektivste zu machen und das Thema Nachhaltigkeit schon vor der Beantragung von Fördergeldern mitzudenken.
- Erfordernis einer Sensibilisierung aller beteiligten Akteure für Aspekte der Verstetigung der angelaufenen Aktivitäten und einer stetigen Aufgabenkritik und Evaluation der Quartiersmaßnahmen.

# Handlungsbedarfe und Maßnahmen der Stadtverwaltung



## Handlungsbedarf: Nachhaltige Gestaltung der Quartiersarbeit

### Maßnahme:

### Entscheidungsmatrix der interimsweisen Finanzierung

- Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2020/21 wurde eine Haushaltsstelle zur Verstetigung von Quartiersarbeit eingestellt. 2020: 20.000 €; 2021: 50.000 €
- Herausforderung: Die Höhe der Haushaltsstelle lässt eine Unterstützung aller auslaufenden Anlaufstellen nicht zu. Daher besteht die Erfordernis einer transparenten und nachvollziehbaren Vergabe der Mittel.
- Vorgehen:
  - Erstellung einer Entscheidungsmatrix mit Indikatoren zur Einordnung der Quartiersarbeit
  - Entscheidung durch KIS/IC; Vorlage der Entscheidung im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Familie zur Kenntnisnahme

**Status: geplant, Umsetzung 2020**